



Grünliberale Partei Horgen

Medienmitteilung

Thema	Parolen zu den kommunalen Abstimmungen
-------	--

<i>Für Rückfragen:</i>	<i>Christa Stünzi,</i>
<i>Tel.</i>	<i>079 7717663</i>
<i>Absender:</i>	<i>Grünliberale Partei Horgen</i> <i>christa.stuenzi@grunliberale.ch</i>

Datum 29. Januar 2019

Die Grünliberale Partei Horgen hat am Mittwoch, 29. Januar 2020 die Parolen zu den kommunalen Abstimmungen vom 9. Februar gefasst.

Für die Grünliberalen ist es selbstverständlich, dass Horgen ein der Nachfrage und den heutigen Bedürfnissen angepasstes Betreuungssystem anbieten soll. Einstimmig unterstützen sie die Vorlage zu den Tagesschulen und damit eine Erhöhung der maximalen Plätze auf 15% der Gesamtschülerzahl. Die glp fordert die Gemeinde und Schule Horgen auf, ein umfassendes Betreuungskonzept zu erarbeiten, um die Vereinbarkeit von Beruf und Familie angemessen fördern zu können.

Die Vorlage zum Bau des Garderobengebäudes auf der Allmend löste eine kontroverse Diskussion aus, wobei insbesondere die hohen Kosten im Fokus standen. Die glp begrüsst jedoch, dass das neue Gebäude ans Fernwärmenetz angeschlossen werden soll, womit die Gemeinde eine energetisch nachhaltige Lösung wählt. Kritisiert wurde aber auch, dass der Gemeinderat kein Gesamtkonzept Allmend vorlegt oder zumindest skizziert, in welche Richtung die Entwicklung in der Allmend gehen soll.

Trotz der hohen Kosten stimmt die glp der Vorlage knapp zu, auch in der Hoffnung, das Gebäude bilde dereinst den ersten Mosaikstein, um die Allmend stärker zu beleben, wovon nicht nur der Lokalsport, sondern auch die Jugendarbeit und der Skater-Park profitieren könnten.

